

Vorlage Nr. 397/26

Betreff: Berichtswesen 2026, Stichtag 30.06.2026 - Stadtkultur Rheine

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Betriebsausschuss "Stadtkultur Rheine"	25.06.2026	Berichterstattung durch:	Herrn de Groot-Dirks Herrn Tonigs
--	------------	--------------------------	--------------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

100000	Theater und Konzerte
200000	Kulturförderung und Stadthalle
300000	Museen der Stadt Rheine
400000	Stadtarchiv
500000	Kulturraum Kloster Bentlage
Eigenbetrieb	Stadtkultur Rheine

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja ☐ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	- 19.500 €
Aufwendungen	- 45.000 €
Erhöhung Eigenkapital	25.500 €

Investitionsplan

Einzahlungen	0 €
Auszahlungen	0 €
Eigenanteil	0 €

Finanzierung gesichert

- ☒ Ja ☐ Nein
durch
☒ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Betriebsausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Eigenbetrieb Stadtkultur Rheine mit dem Stand der Daten zum 30.06.2026 zur Kenntnis.

Begründung:

Ergebnisplan

Stadtkultur Rheine - Museen		Prognose		Abweichung		Ampel
Ertrags-/Aufwandsarten	Planwert/ fortgeschr. Ansatz	bisher	30.06.	absolut	%	
BZ 29 Ergebnis Stadtkultur	- 162.463 €	- 162.463 €	-136.963 €	25.500 €	-15,7 %	↑

Gegenüber der Wirtschaftsplanung (inkl. Fortschreibungen) ergeben sich im Ergebnisplan für die Stadtkultur Rheine voraussichtlich Verbesserungen in Höhe von 25.500 EUR.

Finanzplan

Im Finanzplan ergeben sich keine Veränderungen.

Über folgende nachgeordnete Budgets wird nicht gesondert berichtet, da keine entsprechenden Abweichungen vorliegen:

- PG 100000 Theater und Konzerte
- PG 200000 Kulturförderung und Stadthalle
- PG 400000 Stadtarchiv
- PG 500000 Kulturraum Kloster Bentlage

Allgemeine Hinweise:

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind für die Stichtage 31.03., 30.06. und 30.09. eines jeden Haushaltsjahres unterjährige Berichte der Fach- und Sonderbereiche in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen ist von den Fach- und Sonderbereichen insbesondere die voraussichtliche Entwicklung zum Jahresende bezogen auf die Kennzahlen und die Teil-Ergebnispläne sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Zu berichten sind:

1. Ergebnisrechnung,
bezogen auf Ertrags- und Aufwandszeile:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens

- 5 TEUR beträgt
 - Alle Abweichungen ab 50 TEUR
2. Finanzrechnung – Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen, bezogen auf den Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen:
- Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 50 TEUR beträgt

Über geringere Abweichungen kann berichtet werden.

Anlage:

Bericht zum Stichtag 30.06.2026